

# Entlassung und Neubewerbung nach einem Jahr?

**Beitrag von „CDL“ vom 29. November 2020 14:07**

Du bist als Gymnasiallehrer an der GMS und angesichts der Hinweise "Südbaden" und "Dreisam" wohl in Freiburg oder Freiburger Umland. Wenn du nicht gerade Mathe/Physik als Fächer hast und/oder eine Leistungsziffer kleiner 60 und/oder die örtliche Flexibilität das in allen Schularten deutlich übertroffene Freiburger Umland zu verlassen, dann überleg dir dreimal, ob du tatsächlich attraktiv genug als Arbeitnehmer bist fürs Land, um auch bei einer Neubewerbung eine unbefristete Stelle zu erhalten (gleich ob am Gymnasium oder in der Sek.I).

--> Wenn du eine für den Gymnbereich klar unattraktive Fächerkombi hast (Deutsch/Geschichte beispielsweise), dann lass die Finger weg von einer Entlassung und sei froh eine unbefristete Stelle zu haben.

--> Wenn du eine Leistungsziffer größer als 60 hast bei einer Fächerkombi die zumindest nicht völlig übertroffen ist, aber Fächer wie Mathe/Physik nicht beinhaltet, dann freu dich über deine Stelle an der GMS, eh sei denn, du hast eine ernsthafte Alternative an einer privaten Schule, die du dir ebenfalls vorstellen könntest. (Der Spatz in der Hand...)

--> Wenn du privat unumstößlich gebunden bist an Freiburg und das Freiburger Umland, dann lass dich nur dann entlassen, wenn du eine Alternative an einer privaten Schule hast oder wenigstens ein absolutes Mangelfach fürs Gym (wie Physik) vorweisen kannst und/oder eine Leistungsziffer von mindestens 60 vorweisen kannst (bei Physik kann dass vermutlich sogar in Freiburg Stadt ein wenig schlechter sein, darauf verlassen würde ich mich aber nicht, eh sei denn das RP sagt, das wäre ein Selbstläufer- verraten die durchaus, wenn man ein Mangelfach anzubieten hat oder sich in eine völlig unterversorgte Region bewerben möchte, dafür aber sehr enge Vorgaben zum Schulort einzuhalten sind bei der Einstellung).

Ja, eine Entlassung und Neubewerbung kann klappen, muss aber nicht klappen, wenn du am Ende nur einer von vielen Kandidaten mit einer 60er Leistungsziffer, mittelmäßig gesuchten Fächern und einer Einstellungsbereitschaft nur für Freiburg und sein Umland bist. Bei gleicher Qualifikation kann es dann nunmal sein, dass eine Schule dich nicht oder weiter hinten auf ihrer Liste platziert, weil sie jemanden möchte, der auch tatsächlich eine feste Entscheidung trifft.

Ich weiß, dass ist gar nicht die Frage, die du egstellt hast, ist aber meines Erachtens die weitaus Dringlichere, die du zuerst für dich beantwortet solltest, denn eine Stelle an einer GMS nimmt man als Gym-Lehrer vermutlich nicht an, wenn man qua Noten-Fächern-örtlicher Flexibilität quasi alle Chancen offen hätte auch im Gym-Bereich eine Planstelle zu ergattern.

Was die eigentliche Frage anbelangt: Wenn deine Gewerkschaft sagt, dass das so klappen müsste, ist damit der beamtenrechtliche Teil beantwortet, wie es praktisch läuft, zeigt dann der Einzelfall, was dir nichts weiterhelfen wird.